

Elternbrief 2025

☎: 07402 - 7918

www.grundschule-dunningen.de

verwaltung@grundschule-seedorf.schule.bwl.de

Betreuung:

☎: 07402-904206

betreuung.gs-seedorf@gemeinde-dunningen.com



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum Start ins neue Schuljahr übersende ich Ihnen mit diesem Elternbrief wichtige Informationen rund um das Schulleben und den Unterricht an der Grundschule Dunningen in Seedorf.

Zudem erhalten Sie den diesjährigen Flyer über unsere Ganztagesschulangebote/GTO.

Die ersten beiden Schulwochen sind geschafft, die Schülerinnen und Schüler in ihre Grundschule zurückgekehrt und die Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult. Damit ist wieder etwas los im Seedorfer Schulhaus. 😊

Schulstart

Das Schuljahr begann etwas anders als sonst. Die Sanierungsarbeiten an der Südseite unseres Schulgebäudes über die Sommerferienwochen waren noch nicht abgeschlossen und so mussten wir alle, Lehrerinnen und Lehrer, Betreuerinnen und Betreuer der Ferienbetreuung, Hausmeister und Raumpflegerinnen, Gipser, Maler, Fensterbauer, Steinmetze, Schreiner, Bodenleger, Elektriker und Vertreter der Gemeindeverwaltung, am Ende der Ferien und zu Beginn dieses Schuljahres flexibel miteinander und umeinander in friedlicher Koexistenz herumarbeiten. Was uns auch gelang und was wir angesichts der sichtbaren Aufwertung und notwendigen energetischen Sanierung unseres Schulgebäudes auch alle gerne in Kauf nahmen und derzeit noch nehmen.



Am Donnerstag der letzten Sommerferienwoche trafen sich alle Lehrerinnen und Lehrer mit der Schulleitung

zur Eröffnungskonferenz. Gemeinsam planten wir das vor uns liegende Schuljahr.

Am Montag, den 15. September starteten wir dann gut vorbereitet ins aktuelle Schuljahr und so begann für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler wieder der schulische Alltag an unserer Grundschule.

Bereits am Abend des zweiten Schultages begrüßten wir die Erstklasseltern, wie in jedem Jahr noch vor der Einschulung, zu einem Informationsabend rund um die Einschulung ihrer Kinder. Immer wieder ein spannender Abend. Die Klassenlehrerinnen Frau Kasenbacher – Klasse 1a, Frau Haitzmann – Klasse 1b und Frau Hils und Frau Ritter – Klasse 1c bereiteten die Klassenzimmer stimmungsvoll vor und informierten über viel Organisatorisches und den Ablauf der Einschulung, die zwei Tage später stattfinden sollte. Bereichert wurde der Informationsabend durch Infos unseres „Kompetenzteams“ bestehend aus dem Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Rainer Pfaller, dem Schulleiters Herrn Marcus Streule, dem Leiter der Ganztagesbetreuung Herrn Michael Breivogel und zudem standen die Leiterin der Flöten-AG Frau Rall und der Leiter der Melodika-AG Herr Witz Frage und Antwort zu ihren besonderen Angeboten.

Mit insgesamt 63 Kinder, davon 28 Erstklässlerinnen und 35 Erstklässlern erreichten wir eine stabile Dreizügigkeit und konnten so drei Klassen 1 bilden.

Einschulung

Am Donnerstag, den 18. September wurden dann unsere diesjährigen Schulneulinge feierlich eingeschult. Die Einschulung fand erneut klassenweise und damit in einem kleineren Rahmen statt. Vielen Dank an dieser Stelle, dass sich die Familien an die Limitierung auf 6 Gäste pro Schulkind hielten, so standen unsere „Erstis“ mit ihren Gästen im Mittelpunkt. In insgesamt drei Durchgängen wurden unsere neuen Schülerinnen und Schüler in der Festhalle Seedorf begrüßt.

Dreimal Einschulungsfeier an der Grundschule Dunningen in Seedorf: „Ach du meine Tüte!“

Die Grundschule Dunningen in Seedorf hieß die 63 aufgeregten Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen. Zusammen mit ihren Eltern und Gästen kamen sie in die festlich geschmückte Festhalle, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen, ins Abenteuer Schule zu starten und dies gebührend gemeinsam zu feiern.



„Ach du meine Tüte!“ hieß das Theater-Musical zur Einschulung, welches aufwändig von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen unter der Leitung von Frau Daniela Fehrenbacher, Frau Margit Heigl-Heim, Frau Karin Koch, Frau Olivia Kramer, Frau Claudia Kreuzberger und Frau Johanna Miller aufgeführt wurde. Das teilweise in Reimform gehaltene Einschulungs-Musical wurde von Frau Sara Böhme am Klavier live begleitet. Die Geschichte spann sich um ein Kind, welches am Abend vor seiner Einschulung nicht schlafen wollte und so gerne am nächsten Morgen wieder in den Kindergarten gegangen wäre. Nachdem die Eltern vergeblich versuchten den Schulneuling zu besänftigen, wälzte es sich sorgenvoll in seinem Bett. Plötzlich sprach die für den nächsten Morgen zurecht gestellte Schultüte das Kind an und hörte sich die Sorgen des zukünftigen Erstklässlers an. Um das Schulkind zu beruhigen, machte die sprechende Schultüte den Vorschlag, mit ihm schon einmal vorab in der Schule vorbeizuschauen. Kaum gedacht, schon gemacht besuchten sie die Schule und beobachteten das Leben in der zukünftigen Schule mit unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern, singenden und tanzenden Buchstaben, sprechenden Zahlen und einer Kindergarten-Gang, die versprach „mal so richtig Stimmung in den Laden zu bringen“. Auch so manchen Schul-Tipp erhielt das Kind von den anwesenden Schulkindern. Mit Tanz- und Soloeinlagen wurde

die Theateraufführung zu einem begeisternden und mitreißenden Musical mit beeindruckenden und sehr präsenten Schauspielerinnen und Schauspielern, das abschließend viel Applaus und Lob erntete. „Unglaublich, wie toll die Kinder das schon machen“, meinte eine Besucherin.



Schulleiter Herr Marcus Streule begrüßte im Anschluss an das Unterhaltungsprogramm die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, lobte die Akteure auf der Bühne und bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten, die zum Gelingen eines solch wunderbaren Tages beitrugen. In eine kleine Schultüte steckte Rektor Streule den Schulneulingen noch gute Wünsche mit auf ihren Weg, die sich eben nicht kaufen und in eine Schultüte packen lassen: gute Freunde und Klassenkameraden – Freude am Lernen – Mut Fehler zu machen – Neugier und Wunderfitz – gute und verständnisvolle Lehrerinnen und Lehrer – sowie geduldige Eltern.

Voll bepackt mit Schulranzen und Schultüte ging es nun in den Schulhof, wo die Eltern der vierten Klassen mit vielfältigen Snacks und Getränken für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten. Ein herzliches Dankeschön gilt hier allen Eltern, die dazu beigetragen haben, sowie dem Organisationsteam um die Elternbeiratsvorsitzende Frau Sarah Haag und Stellvertreterin Frau Evelyn Holzer. Auch der Förderverein stand dort mit seinem Infostand und warb um Mitglieder. In diesem Jahr hatten sich die Mitglieder des Fördervereins zudem etwas Neues ausgedacht. So erhielt jedes neue Schulkind zur Einschulung ein „Schlampermäpple“, natürlich mit Logo, geschenkt. Vielen Dank dafür!

Bevor die ABC-Schützen nun ihre erste richtige Unterrichtsstunde besuchen konnten, durften sie noch Luftballons mit vielen guten Wünschen und Hoffnungen in den blauen Himmel steigen lassen. Die Luftballons (übrigens in diesem Jahr umweltfreundliche Naturlatex-Ballons an einer Juteschnur) symbolisierten zudem das Loslassen der Eltern in einen neuen Lebensabschnitt im Leben ihrer Kinder. Nicht nur für die Luftballons, auch für die Schulneulinge und ihre Eltern begann somit die große, erlebnisreiche und spannende Reise.

Unterstützung und Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt



konnten sich die Kinder in der Segnungsstation bei Gemeindereferentin Frau Ursula Wöhrle und Herrn Pfarrer Gerhardt Ruoff holen, der jedem Kind Mut zugesprochen hat und die Gewissheit mit auf den Weg gab, dass Gott immer bei ihnen sein wird.

Die Klassenlehrerinnen der drei ersten Klassen gingen jeweils anschließend mit ihren neuen Schützlingen ins Klassenzimmer zur ersten richtigen Schulstunde.

Wir wünschen den Schulneulingen mit ihren Klassenlehrern einen guten und gelingenden Start ins Schuljahr 2025-26.

Einschulungsspiel auf Tournee

Das Einschulungstheater ging jedoch weiter auf Tournee. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen führten am darauffolgenden Tag das Stück noch ein weiteres Mal auf. So besuchten uns auch in diesem Jahr alle „Großen“ aller örtlichen Kindergärten und schnupperten, bei der traditionell ersten Bildungshausaktivität im Schuljahr, ein klein wenig Schulluft - eine erste Vorbereitung für ihre eigene Einschulung im kommenden Jahr. Auch unsere Zweit- und Drittklässler nahmen an dieser dargebotenen Aufführung teil. Unter tosendem Applaus bedankten wir uns dann bei allen, die zum Gelingen von Einschulung und „Theatertag“ beigetragen haben.

Zahlen



Nachdem wir nun komplett sind, besuchen unsere Grundschule aktuell genau 270 Kinder – 141 Mädchen und 144 Jungen, in insgesamt 12 Klassen. Unser Schulteam besteht aktuell aus 23 Lehrkräften, 1 Pädagogischen Assistentin, 2 Pädagogischen Assistentinnen im Förderprogramm Rückenwind, 7 Betreuerinnen und 1 Betreuer, 1 Musikschullehrerin, 1 Schulsozialarbeiter, 1 Schulsekretärin, 2 Hausmeistern, 4 Raumpflegerinnen, 2 FSJlern und voraussichtlich 6 Jugendbegleitern und einem Kunstdozenten der Jugendkunstschule Kreisel e.V.



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Isabell Kasenbacher



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Ramona Haitzmann



Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Stefanie Hils

Personal und Lehrerversorgung

Die Personen in unserem Grundschulteam sind fast dieselben geblieben.

Innerhalb ihres Referendariats setzt **Frau Lena Steinwandel** in diesem Schuljahr ihre Lehramtsausbildung an unserer Schule fort und unterrichtet eigenverantwortlich. Wir wünschen an dieser Stelle viel Erfolg für diesen Ausbildungsabschnitt!

Mit **Frau Isabell Kasenbacher** und **Frau Lena Stoll** begrüßen wir zwei Neuzugänge an unserer Schule. Auch **Frau Jessica Dull** und **Frau Marion Ritter** werden uns nach ihrer jeweiligen Elternzeit nun wieder zur Verfügung stehen. Welcome back!

Wir freuen uns und wünschen ihnen allen für ihren Neu- oder Wiederstart alles Gute.

Dank der Zugänge und interner Aufstockungen ist nun glücklicherweise die Versorgung mit Lehrkräften aktuell umfänglich gesichert.

Die FSJ-Stelle in Kooperation mit dem SV Seedorf konnte mit **Frau Leni Ohnmacht** aus Seedorf und die Stelle gemeinsam mit dem FC Dunningen konnte mit **Herrn Elia Fehrenbacher** besetzt werden. Wir freuen uns sehr diese ehemaligen Schüler für unsere Schule gewinnen zu können.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Grundschule.

Unsere intensiven Kooperationen mit Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen werden wir auch in diesem Schuljahr fortsetzen und pflegen, da sie unsere schulischen Möglichkeiten erweitern und das Schulleben bereichern.

Anmeldung zu GTO-Angeboten

Auch in diesem Schuljahr bieten wir an unserer „Ganztageschule in offener Angebotsform“ neben der Ganztages- und Frühbetreuung weitere attraktive Ganztagesangebote vormittags, wie nachmittags, welche Sie der beigefügten Übersicht entnehmen können.

Bei Interesse können Sie Ihr Kind online anmelden. Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisen auf dem Ihnen zugesendeten Flyer.

Generell können durch die Einbettung in den Bus-Takt die Kinder aller Ortsteile an den jeweiligen Angeboten teilnehmen.

Die Ganztagesangebote beginnen ab Montag, den 06. Oktober. Achten Sie bitte bei Ihrer Betreuungsplanung auf die unterschiedlichen Laufzeiten der jeweiligen Angebote (halbjährig, ganzjährig). Bei Unklarheiten und Missverständnissen bitte ich um klärende Rücksprache. Pannen lassen sich angesichts der großen Zahl der Schülerinnen und Schüler leider nie gänzlich vermeiden. Für Hinweise und Anregungen sind wir jedoch jederzeit aufgeschlossen und dankbar.

Ganztagesbetreuung

Das umfangreiche und flexible Betreuungsangebot an unserer Ganztageschule steht Ihnen auch im Schuljahr 2025/26 zur Verfügung. Die Nutzung kann im Bedarfsfall kurzfristig vereinbart werden. Auch die Nutzung einzelner Wochentage ist möglich.

Frühbetreuung / Mo - Do: flexible Betreuung vor Unterrichtsbeginn ab 7:00 Uhr

Ganztagesbetreuung / Mo - Do: Betreuung mit Mittagessen bis 15:35 Uhr

Ferienbetreuung: Herbst, Ostern, Pfingsten je 1 Woche, Sommerferien bis zu 3 Wochen

Rückfragen richten Sie bitte an die GTB (07402 - 904206) oder an die Schulleitung (07402 - 7918).

Nach Durchführung der **Klassenpflegschaften** wird der **Elternbeirat** zusammentreten. Für die Bereitschaft zum Ehrenamt als Elternvertreter danke ich bereits heute im Namen der Kinder besonders herzlich.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft nochmals einen guten Start ins neue Schuljahr 2025/26 und freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Es grüßt Sie herzlich an dieser Stelle

Marcus Streule, Rektor



Beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte:

Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2025/2026 (Homepage)

Herbstferien 2025	27. - 31. Oktober 2025
Tag der dt. Einheit	Freitag, 03. Oktober 2025
Weihnachtsferien 2025/26	22. Dezember 2025 bis 06. Januar 2026
Fasnet lang 2026	13. – 20. Februar 2026 *****
Osterferien 2026	30. März – 10. April 2026
1. Mai-Feiertag	Freitag, 01. Mai 2026
Christi Himmelfahrt	Donnerstag, 14. Mai 2026
Pfingstferien 2026	25. Mai- 05. Juni 2026
Sommerferien 2026	30. Juli bis 11. September 2026

* Zu den **3 beweglichen Ferientagen** kommen **noch drei unterrichtsfreie Tage hinzu**, die vor Ort wie bewegliche Ferientage festgelegt werden dürfen. Insgesamt sind es somit in 2025-26 lediglich **6 Tage**.

Ferienbetreuung (Homepage)

Krankmeldung und Abwesenheit

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule kommen kann, teilen Sie uns dies bitte **unmittelbar vor Unterrichtsbeginn zwischen 7:00 Uhr bis spätestens 8:30 Uhr per Telefon mit**. Die gemeinsame Fürsorgepflicht bedingt eine Mitteilung Ihrerseits über das Fehlen Ihres Kindes am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn telefonisch 07402 - 7918.

>> Bitte keine Meldung per E-Mail! <<

Nur so können wir höchste Verlässlichkeit bieten.

Da mittlerweile viele Arztpraxen Gebühren für die Ausstellung eines einfachen Attests erheben, fordern wir lediglich bei langfristigen Erkrankungen eine entsprechende ärztliche Bescheinigung ein.

Schulmanager-Online-App

Um die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule zu digitalisieren und damit zu optimieren, setzen wir, wie Sie bereits wissen, die App „Schulmanager“ ein.

<https://www.schulmanager-online.de>

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Deswegen legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder die Aufgaben eigenständig bewältigen. Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns, dass Sie die Arbeit Ihres Kindes interessiert würdigen. Sie können Ihre Kinder darin unterstützen, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten, indem Sie entsprechende Rahmenbedingungen schaffen und Ihr Kind in Alltagssituationen ermutigen, bereits Erlerntes anzuwenden. Sollte bei den Hausaufgaben eine Aufgabe auftauchen, die Ihr Kind überfordert, kann es diese Aufgabe überspringen und sie am Folgetag mit der Lehrerin besprechen. Schreiben Sie bitte dann eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft.

Elterntaxi, Parksituation Schule, Befahren und Parken an der Haltestelle

Die Verkehrs- und Parksituation rund um die Schule verschärft sich derzeit durch den Kindergartenneubau und die Sanierungsarbeiten am Schulgebäude. Die Lehrerparkplätze nördlich der Schule mussten entfallen. Dies bedeutet mehr Autos entlang des Sportplatzes und auf dem Parkplatz des fit'S-Sportpark. Bitte vermeiden Sie deshalb Fahrten mit privaten PKWs direkt zur Schule, insbesondere Fahrten direkt bis zur Schranke des Schulgeländes. Das Befahren des Schulhofs ist nicht gestattet. Auch dienen die Behindertenparkplätze unmittelbar vor dem Schulhof nicht als Warte- und Rangierzone. Das Parken außerhalb der ausgewiesenen Parkflächen verschärft die Lage und gefährdet damit die Schülerinnen und Schüler.

Bitte beachten Sie diese Hinweise und tragen Sie damit zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler rund um die Schule und auf Ihrem Schulweg bei!



„Kiss-and-bye-Zone“

Um einen reibungslosen und pünktlichen Unterrichtsbeginn gewährleisten zu können, haben wir Vorsorge getroffen und eine „Kiss-and-bye-Zone“ ausgewiesen. Was bedeutet das für Sie? Unterstützen Sie ihr Kind, das Schulleben selbstständig zu bewältigen! Hierzu gehört auch ein selbstständiges Ankommen in Schule und Klassenzimmer, die Begrüßung der Klassenlehrerin, sowie die selbstorganisierte Vorbereitung für den Unterricht. Bitte verabschieden Sie ihr Kind deshalb in der „Kiss-and-bye-Zone“ **vor** der Schultüre. Ein angebrachtes Schild an der Eingangstüre soll Sie daran erinnern. Ermöglichen Sie damit auch den Lehrkräften einen entspannten und ihren Kindern zugewandten Unterrichtsbeginn. Wichtige Anliegen klären Sie bitte in Ruhe mit der jeweiligen Lehrkraft in einem vereinbarten Gespräch. **Nur in begründeten Ausnahmefällen sollten Sie mit ins Schulhaus gehen.**



Bus und Busfahrkarte

Der Großteil unserer Schülerinnen und Schüler fährt täglich mit dem Bus. **Die Regeln im Bus werden mit Ihren Kindern ausführlich besprochen. Bitte unterstützen Sie uns, indem auch Sie die Regeln mit Ihren Kindern thematisieren und konsequent einfordern. Für den Schulweg Ihres Kindes und damit auch für das Verhalten im und am Bus sind Sie als Eltern verantwortlich.**

Das **Mitführen der Busfahrkarte im neuen Verkehrsverbund MOVE ist seit letztem Schuljahr vorgeschrieben.** Die Buskinder müssen die Karten jedoch nicht den jeweiligen Busfahrern vorzeigen. Schnell geht eine Karte verloren, verstauen sie deshalb die Karte gemeinsam mit Ihrem Kind an einer geeigneten Stelle im Schulranzen. Bedenken Sie, dass bei Verlust der Karte eine Ersatzgebühr von 15 € zu entrichten ist. Bei Fragen rund um die Busfahrkarte wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat. **Und wenn der Bus nicht kommt? Dann warten die Kinder etwa 15 min an der Haltestelle. Bei einer Wartezeit darüber hinaus gehen alle wieder zurück nach Hause und nutzen bei einer Verspätung der Busfahrt zur 1. Schulstunde den Schulbus, der die 2. Schulstunde bedient.**



Weitergabe von Telefon-Nummern

Den KlassenlehrerInnen stellen wir die Telefon-Nummern und Adressen der Klasse zur Verfügung, welche Sie uns bei der Schulanmeldung mitgeteilt haben. Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern, bitten wir um Rückmeldung. Über eine eigens bei den jeweiligen Klassenpflegschaften erstellte Telefonliste können sich alle Eltern der Klasse auch untereinander gut erreichen. Hier entscheiden Sie selbst über die Bekanntgabe personenbezogener Daten.



Ganztagesbetreuung, Kernzeitenbetreuung und Ferienbetreuung

Die Ganztagesbetreuung nach Unterrichtsende steht weiterhin bis 15.35 Uhr zur Verfügung. Die Frühbetreuung wird ebenfalls weitergeführt und umfasst von Montag bis Freitag von 7:00 bis Unterrichtsbeginn. Alle Ortsteile können dieses Angebot nutzen. Bei Interesse erbitte ich Rücksprache unter 07402 - 904206 / Leiter Herr Breivogel täglich ab 11.00 Uhr oder 07402 - 7918 / Schule. Zudem finden Sie alle Informationen, aber auch alle notwendigen Formulare auf unserer informativen Homepage.



Kleidung und Schulsachen kennzeichnen!

Sehr wichtig ist das Kennzeichnen der persönlichen Dinge. Häufig werden Sachen als "**gestohlen**" gemeldet, obwohl diese sehr wohl vorhanden sind. Sie werden von den Kindern nur nicht erkannt. Fundstücke gehören deshalb sehr häufig "**niemand**". Markieren Sie bitte auffällig **alle Kleidungsstücke und Gegenstände** und machen Sie diese Ihrem Kind erkenntlich - gerade jetzt vor dem Winter mit Mütze, Schal, Handschuhen ...! Das gilt ganz besonders **für Vesperdosen**, die häufig liegen bleiben und nicht mehr zugeordnet werden können.



Sprechstunden

Das gemeinsame Bemühen um eine gute schulische Entwicklung Ihrer Kinder kann nur gelingen, wenn Elternhaus und Schule einen engen Kontakt pflegen. **Bitte bedenken Sie dabei aber, dass der Zeitpunkt kurz vor dem Unterrichtsbeginn für Gespräche nicht geeignet ist.** Melden Sie sich bitte grundsätzlich zur Sprechstunde an, da nur so sichergestellt ist, dass der/die betreffende Lehrer/in nicht zur Vertretung eingesetzt ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach Absprache auch zu anderen

Terminen zur Verfügung.

1a	Frau Kasenbacher	Di	07:30 – 08:15
1b	Frau Haitzmann	Mi	07:30 – 08:15
1c	Frau Hils	Fr	11:00 – 11:45
2a	Frau Schäfer	Do	11:45 – 12:35
2b	Frau Schmider	Do	07:30 – 08:15
2c	Frau Müller	Mi	10:15 – 11:00
3a	Frau Pichler	Mo	11:00 – 11:45
3b	Frau Neizert	Mi	13:00 – 13:45
3c	Herr Eppe	Mo	11:00 – 11:45
4a	Frau Koch	Di	11:00 – 11:45
4b	Frau Fehrenbacher Frau Kramer	Mo Di	10:10 - 11:00 08:20 – 09:00
4c	Frau Kreuzberger		n. Vereinbar.

	Frau Böhme	n. Vereinb.
	Frau Dull	Di 10:15 – 11:00
	Frau Heigl-Heim	n. Vereinb.
	Frau Kanz	n. Vereinb.
	Frau Miller	Fr 08:20 – 09:05
	Frau Ritter	Mi 09:05 – 09:50
	Frau Steinwandel	Di 09:05 – 09:50
	Frau Stoll	Fr 10:15 – 11:00
	Herr Marchenko	n. Vereinb.
	Herr Streule	n. Vereinb.



Fundsachenschrank

Im Schulalltag geht schnell etwas verloren! Beachten Sie bei Verlust den **Fundsachen-Schrank** im Eingangsbereich der Schule. Dort werden alle aufgefundenen Sachen zusammengetragen, wenn diese nicht durch Kennzeichnung zugeordnet werden können.



Pünktlichkeit an der Schule und an der Bushaltestelle

Schüler kommen oft zu früh zur Bushaltestelle und zur Schule und sorgen damit für viel Unruhe. Zu früh ist dabei genauso unbefriedigend wie zu spät.

Das Schulgebäude öffnet 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Zur ersten Unterrichtsstunde um 7:15 Uhr und zur zweiten Stunde um 8:05 Uhr. Ab diesen Zeitpunkten übernehmen Lehrkräfte die Aufsicht über ausgewiesene Aufsichtsbereiche. Vorher werden die Schülerinnen und Schüler nicht beaufsichtigt. Die Aufsichtspflicht liegt in diesem Fall bei Ihnen.



Schulweg, Bushaltestelle, Busregeln

Der Schulweg und der Aufenthalt an den Bushaltestellen erfordern angemessenes Verhalten. Leider halten sich mittlerweile viele Kinder nicht an die in der Schule besprochenen Regeln. Die Kinder – nicht nur die großen – toben, schreien und rennen im Schulbus während der Fahrt und sorgen so für eine unbefriedigende und gefährdende Schulbussituation.

Schulweg ist Elternsache! Bitte unterstützen Sie ihr Kind und die Schule mit Hinweisen auf und Aufklärung über angemessenes Verhalten.



Sport- und Schwimmunterricht

Die **Mitnahme von Getränken** in die Räumlichkeiten für den Sport- und Schwimmunterricht ist untersagt. Immer wieder gibt es durch ausgelaufene Getränkebehälter erhebliche Verschmutzung in den Umkleide-Räumen. In den Klassenzimmern steht den Kindern **nach** dem Sport ausreichend Mineralwasser zur Verfügung. Selbst mitgebrachte Getränke können außerhalb der entsprechenden Sport- und Bewegungsräume zu sich genommen werden. **Schmuck** ist beim Sport eine Gefahrenquelle; vermeiden Sie ihn bitte an den Sport-Tagen. Häufig werden auch Uhren, Kettchen, Ringe, Ohringe usw. verloren oder vergessen.

Im Schwimmbad besteht **keine Bademützenpflicht**. Wir machen seit Jahren jedoch bezüglich

Trocknung der Haare sehr gute Erfahrungen mit wasserdichten Bademützen, gerade bei Kindern mit langen Haaren.

Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen am Sport- oder am Schwimmunterricht in der 1. Stunde nicht teilnehmen können, haben wegen der „Gleichbehandlung“ dennoch Anwesenheitspflicht. Zudem benötigt die Lehrkraft eine schriftliche Entschuldigung, um Missverständnisse zu vermeiden. Der Elternbeirat hat sich sehr intensiv damit auseinandergesetzt und diese Festlegung letztlich getroffen.



Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Eine Beurlaubung vom Unterricht ist nur in begründeten Fällen möglich und muss von den Eltern spätestens drei Schultage vor der angestrebten Beurlaubung beantragt werden. Klassenlehrer können Beurlaubungen bis zu zwei Schultagen vornehmen. Längere Beurlaubungen kann nur die Schulleitung genehmigen.

Die Anträge auf Beurlaubung von Schülern haben in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Sie sind sicher nicht immer zu vermeiden. Es muss aber der strenge Maßstab angelegt werden, welchen der Gesetzesgeber vorschreibt. So zählt § 4 (3) 9. der Schulbesuchs-Verordnung in eindeutiger Weise die anzuerkennenden persönlichen Gründe auf: *Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie oder Wohnungswechsel. Urlaubs- und Ausflugstage gehören nicht dazu!*



Infektionskrankheiten

Bitte beachten Sie die Anlage „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz“



Läuse und Warzen

Leider sind Läuse und Warzen trotz aller Sorgfalt und Reinhaltung nicht auszuschließen. Die Möglichkeiten zur Ansteckung sind so vielfältig, dass es keinen generellen Schutz geben kann. Bitte informieren Sie die Schule umgehend über einen Befall. Das ist nichts Ehrenrühriges und kann im Alltag leicht jedem passieren. Nur die rasche Mitteilung kann Ausbreitung verhindern. Führen Sie bei Lausbefall die notwendige Behandlung in 3-Tages-Abständen mindestens dreimal durch, da die Nissen (Eier) durch kein Mittel abgetötet werden und erst nach dem Schlüpfen bekämpft werden können. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Läuse nicht sachgerecht angegangen werden und es dadurch erneut zur Ausbreitung kommt. Halten Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse konsequent an diese Verfahrensweise, obwohl immer wieder fälschlicherweise andere vereinfachende Ratschläge verbreitet werden.

Warzen können (**müssen nicht!**) ansteckend sein. Bitte klären Sie dies bei Befall beim Hautarzt und informieren Sie uns. Das vermeidet viel Missmut und Verunsicherung.



Freiwillige Schülerzusatzversicherung

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat den mit WGV und BGV geschlossenen Gruppenversicherungsvertrag über Schüler- und Lehrerversicherungen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt.

Die Gemeinde Dunningen hat als Schulträger einen Gruppenvertrag abgeschlossen und die Beiträge für alle Kinder der Grundschule übernommen. Somit sind alle Kinder der Grundschule über die Gemeinde mit der sogenannten 1€-Schüler-Zusatzversicherung versichert. Diese Schüler-Zusatzversicherung besteht aus drei Bausteinen: Haftpflichtversicherung (Deckt Schäden ab, die der Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch Dritten zufügt, sofern anderweitiger Haftpflichtversicherungsschutz nicht besteht. Sie reguliert berechnete Schadensersatzansprüche und wehrt unberechtigte Ansprüche ab.), die Unfallversicherung (Bietet Leistungen bei Unfällen, die sich im Rahmen des Schulbesuchs ereignen, bei denen der gesetzliche Unfallversicherer jedoch nicht leistungspflichtig ist),

Sachschadenversicherung (Deckt Schäden an Sachen, die bei Unfall oder unfallähnlichem Ereignis im Rahmen des Schulbesuchs beschädigt oder zerstört werden. Weitgehender Schutz besteht für Schäden an Brillen, Kontaktlinsen, Zahnsparagarnen und Hörgeräten, die im Sportunterricht getragen wurden: Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn kein Unfall oder unfallähnliches Ereignis vorliegt).

Schadensmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Grundschule.



Ersatz bei beschädigten Schulbüchern

Durch Beschluss der schulischen Gremien gilt die Regelung, beschädigte Bücher zu ersetzen: nach 1

Jahr zu 100 % / nach 2 Jahren zu 75 % / nach 3 Jahren zu 50 % des Preises.

Bitte halten Sie die Kinder zum pfleglichen Umgang an und binden Sie die Schulbücher ein!



„Hector-Kinderakademie“: Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen

Die Hector-Kinderakademie bietet auch im Landkreis RW Kurse für Kinder an. Im Internet finden Sie unter www.hector-kinderakademie-rottweil.de entsprechende Informationen und eine aktuelle Kursliste. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die entsprechende Klassenlehrerin. Diese nimmt im Anschluss Kontakt zur schulischen Ansprechpartnerin Frau Fehrenbacher auf.



Förderverein der Grundschule Dunningen in Seedorf e.V.

Der Förderverein macht es sich zur Aufgabe, die Grundschule Dunningen in Seedorf in ihrer pädagogischen Arbeit und bei den organisatorischen und sächlichen Voraussetzungen zu unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler werden in den nächsten Tagen einen Informationsflyer mit nach Hause bringen. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie unsere schulische Arbeit und damit alle Grundschulkinder unmittelbar unterstützen.



Informationsquelle Homepage der Schule:

www.grundschule-dunningen.de

Auf unsere brandneue Homepage sind wir stolz. Sie ist eine reichhaltige Informationsquelle über das gesamte Schulleben. Sie finden vom Ferienplan bis zur Schulgeschichte alle wichtigen Daten über unsere Schule. Beachten Sie bitte, dass die Angaben erst nach den Herbstferien aktuell sein können.





Schulweg: Auf dem Weg zur Schule sowie auf dem Schulgelände dürfen die Schülerinnen und Schüler (SuS) wegen möglicher Verletzungen, Beschädigungen oder Diebstahl keine Fahrzeuge benutzen (Fahrrad, Inliner, City-Roller, Skate-Boards, ...).

Betreten des Schulgebäudes: Die SuS können das Schulgebäude bereits 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn betreten und begeben sich, sofern dies möglich ist, in das Klassenzimmer. Die aufsichtführende Lehrkraft schließt die entsprechenden Klassenräume auf.

Pausenhof: Der Pausenhof umfasst die asphaltierte Fläche. Die sich anschließende Wiese bis zum Zaun des benachbarten Grundstückes Holzer sowie ausschließlich die Rasenfläche des Sportplatzes erweitern bei schönem Wetter die Pausenfläche. Die „Wiesen-Ampel“ und die „Sportplatz-Ampel“ regeln die Benutzung der Wiese und des Fußballfeldes. Die Ampel wird ausschließlich von den aufsichtführenden Lehrkräften betätigt. Bewegungsspiele und Laufen auf dem Schulhof dürfen andere Kinder nicht stören oder gefährden. Im Winter sind das Werfen von Schneebällen und das Anlegen von Schleifbahnen verboten. Zum Sport – und Schwimmunterricht stellen sich die SuS am letzten Dachträger (Durchgang Hauptgebäude - Pavillon) auf.

Große Pause: Während der großen Pause verlassen alle SuS unverzüglich das Unterrichtsgebäude; die jeweilige Lehrkraft ist dafür verantwortlich. Zwei Lehrkräfte führen Aufsicht während der großen Pause. Bleibt eine Klasse im Schulhaus, hat die Lehrkraft, die diese Anordnung trifft, die Aufsicht über diese Klasse zu führen. Schüler der Klassenstufe 4 kontrollieren die Klassenzimmer und geben Spielgeräte aus, die pfleglich zu behandeln sind. Ballspiele sind nur auf dem Sportplatz erlaubt. Nach der großen Pause räumen die Kinder des „Häuschen-Dienstes“ die Spielgeräte auf, sofern diese noch auf dem Schulhof liegen. Die Kinder der Klassenstufe 3 haben Postdienst. Die Kinder der Klassenstufe 2 räumen nach der großen Pause den Müll auf dem Schulhof auf.

Regeln:

1. Bei Nässe werden keine Spiele ausgegeben.
2. Schneeball werfen und Rutschen von der Böschung oder auf der Ebene sind verboten.
3. In jeder Klasse überwachen zwei Schüler, dass alle rasch in die Große Pause gehen.
4. Zwei Zweierteams aus Klasse 4 kontrollieren im Schulhaus, ob alle SuS auf den Pausenhof gegangen sind. Sie sind an roten Bändern zu erkennen.
5. Der Besuch der Toilette darf nur so kurz wie nötig sein.
6. Die Vogelnest-Schaukel dürfen max. 5 Kinder gleichzeitig nutzen.

Schulhaus: Grundsätzlich sind das Rennen und alles, was andere stören oder gefährden könnte, auf den Gängen untersagt. Die SuS sollten im Treppenhaus und in den Gängen die rechte Seite einhalten. Die SuS haben ohne Anweisung keinen Zutritt zu Rektorat, Lehrerzimmer, Lehrmittelraum, Bühne und Keller.

Nach Unterrichtsschluss sorgt die zuständige Lehrkraft dafür, dass die Kinder ordnungsgemäß (Bekleidung, Sportsachen, ...) das Schulgebäude verlassen.

Alle liegengebliebenen Dinge werden im Fundsachenschrank ausgestellt.

Nach Unterrichtsschluss schließt die jeweilige Lehrkraft den Klassenraum ab.

Busaufsicht: Die SuS dürfen nicht vor dem Läuten der Glocke entlassen werden.

Die aufsichtführende Lehrkraft hat frühzeitig und bis zur Abfahrt der Busse anwesend zu sein.

Auf dem Weg zwischen Bushaltestelle und Schule benutzen die SuS den Gehweg. Rennen und Schubsen ist nicht erlaubt. Wenn der Bus kommt, stellen sich die SuS in Schlangen an den entsprechenden Einstiegsplätzen hinter der Sicherheitslinie auf und warten auf das Zeichen zum Einsteigen. Steht der Bus bereit, steigen die SuS der Klasse 1 zuerst ein.

Sporthalle/Schwimmhalle: Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Sportschuhen, die keine Striche auf dem Boden hinterlassen können, gestattet. Turnschuhe, die auch auf der Straße getragen werden, gelten als Straßenschuhe. Beim Sportunterricht ist besondere Sportkleidung erforderlich und sollte anschließend gewechselt werden. Beim Schwimmunterricht besteht Duschpflicht. Das Abtrocknen muss in der Schwimmhalle erfolgen, um Nässe und Rutschgefahr in Gängen und Umkleieräumen zu vermeiden. Beim Sportunterricht sind Kaugummis und Schmuck wegen der Unfallgefahr nicht gestattet. In den Umkleieräumen sind Essen und Getränke verboten.

Hausaufgaben-Regelung: Hausaufgaben können an allen Unterrichtstagen gegeben werden. Die Dauer orientiert sich an einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in Klassenstufe 1 & 2 von 30 Minuten, in Klassenstufe 3 an 45 Minuten und in Klassenstufe 4 an 60 Minuten.

Smartphone und Smartwatch-Regelung: Auf dem Schulgelände ist Schülerinnen und Schüler die Handy-Nutzung sowie die Nutzung einer „Smartwatch“ untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das abgenommene Gerät am Unterrichtsende wieder ausgehändigt.

Kaugummi: Auf dem gesamten Schulgelände sind Kaugummis verboten.

Entschuldigung



Meine Tochter/Mein Sohn _____ Klasse _____

konnte/kann leider am/vom _____

wegen _____

den Unterricht nicht besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum _____

Unterschrift _____

Entschuldigung



Meine Tochter/Mein Sohn _____ Klasse _____

konnte/kann leider am/vom _____

wegen _____

den Unterricht nicht besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum _____

Unterschrift _____